

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung von Energieverteiler; Ausstattung für Einsatzstellen von THW, KatS und Feuerwehr

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Energieverteilerstätzen für die Ausstattung von Einsatzstellen von THW, KatS und Feuerwehr

Kennung des Verfahrens: 1ac730da-8393-4792-8f32-4cd2a7d73e83

Interne Kennung: B 20.13 - 99107/25/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31320000 Stromverteilerkabel

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8,611,690.77 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die angegebene Frist zur Gültigkeit der Angebote (Bindefrist -Dauer in Tagen) beginnt ab Ende der Angebotsfrist.

Folgende Abrufberechtigte der unmittelbaren Bundesverwaltung sind gem. § 5 der Rahmenvereinbarung zum Abruf aus dem KdB berechtigt:

- Generalzolldirektion
- GZD Bildungs- und Wissenschaftszentrum
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- Bundespolizei
- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- Beschaffungsamt des BMI
- Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt
- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Folgende Abruffberechtigte der mittelbaren Bundesverwaltung sind gem. § 5 der Rahmenvereinbarung zum Abruf aus dem KdB berechtigt:

- Deutsche Nationalbibliothek

Folgende Zuwendungsempfänger sind gem. § 5 der Rahmenvereinbarung zum Abruf aus dem KdB berechtigt:

- Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
- DRK Suchdienst

Bestellberechtigt gem. § 5 der Rahmenvereinbarung sind zudem neben der unmittelbaren Bundesverwaltung die im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung für den Bund handelnden und zum Abruf aus dem KdB berechtigten Katastrophenschutzbehörden der Länder. Dies sind im Einzelnen:

- Die Katastrophenschutzbehörden Baden-Württembergs gem. § 4 LKatSG BW,
- Die Katastrophenschutzbehörden Bayerns gem. § 2 Abs. 1 BayKSG,
- Die Katastrophenschutzbehörden Berlins gem. § 3 KatSGBerlin,
- Die Katastrophenschutzbehörden Brandenburgs gem. § 2 BbgBKG,
- Die Katastrophenschutzbehörden Bremens gem. VwV KatSOrg Bremen,
- Die Katastrophenschutzbehörden Hamburgs gem. § 2 HmbKatSG,
- Die Katastrophenschutzbehörden Mecklenburg-Vorpommerns gem. § 2 Abs. 1 LKatSG M-V,
- Die Katastrophenschutzbehörden Niedersachsens gem. § 2 Abs. 1 NKatSG,
- Die Katastrophenschutzbehörden Nordrhein-Westfalens gem. § 2 BHKG NRW,
- Die Katastrophenschutzbehörden von Rheinland-Pfalz gem. § 2 Abs. 1 LBKG Rh-Pf,
- Die Katastrophenschutzbehörden des Saarlands gem. § 2 Abs. 2 SBKG,
- Die Katastrophenschutzbehörden des Freistaates Sachsen gem. § 3 SächsBRKG,
- Die Katastrophenschutzbehörden Sachsen-Anhalts gem. § 2 KatSG-LSA,
- Die Katastrophenschutzbehörden von Schleswig-Holstein gem. § 3 LKatSG,
- Die Katastrophenschutzbehörden des Freistaates Thüringen gem. § 2 Abs. 1 ThürBKG.
- Regierungspräsidium Darmstadt
- Regierungspräsidium Gießen
- Regierungspräsidium Kassel
- ATF - LKA KT 61 - Berlin
- ATF - Feuerwehr Dortmund
- ATF - Feuerwehr Essen
- ATF - Feuerwehr Hamburg
- ATF - Feuerwehr Köln
- ATF - Feuerwehr Leipzig
- ATF - Feuerwehr Mannheim
- ATF - Feuerwehr München

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Lieferung von Energieverteiler; Ausstattung für Einsatzstellen von THW, KatS und Feuerwehr

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung (RV) zur Lieferung von Energieverteilerstätzen (verschiedene Verlängerungsleitungen, Leitungsrollern und Energieverteilern); Ausstattung für Einsatzstellen von THW, KatS und Feuerwehren. Das Höchstvolumen entspricht dem geschätzten Gesamtvolumen. Aus der RV kann bis zu diesem Höchstvolumen abgerufen werden. Das Höchstvolumen dieses RV beträgt 8.611.690,77 Euro (netto).

Die Auftragnehmerin hat keinen Anspruch auf Abrufe aus dieser RV über das Mindestauftragsvolumen von 105.756,00 Euro (netto) hinaus.

Die Laufzeit der RV beträgt 48 Monate.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31320000 Stromverteilerkabel

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monat

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8,611,690.77 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor Im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote vom wirtschaftlichsten Bieter Muster anzufordern.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=833976>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=833976>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 11:30

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 68 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen:

Vor der Auftragsvergabe behält sich die Vergabestelle vor eine Wettbewerbs- Registerrauskunft einzuholen. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt. Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland und Anlage Unternehmensdaten.

Zum Nachweis der Erfüllung der technischen Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung ist dem Angebot für jede angebotene Leistung jeweils eine Bedienungsanleitung oder ein technisches Datenblatt beizufügen. Die Einhaltung aller Mindestanforderungen aus der Leistungsbeschreibung muss aus dem beigefügten Dokument erkennbar sein.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 30/04/2026 11:31

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Angebote entgegennimmt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: B20.13@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-2613

Fax: +49 2289961087-1000

Internet-Adresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: faed5c3e-bff4-445e-b76e-9d7546961877-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung: Terminplanänderung (Angebotsfrist und Bindefrist verlängert).

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac109ac5-4bee-46a6-9bf3-1e8f994937e6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 18:49

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch